

In der Generaldirektion der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz ist innerhalb der dort angesiedelten Stabsstelle „Zentrale Fachkoordination Langzeitarchivierung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters
Entgeltgruppe 13 TVöD
Kennziffer: SBB-GD-5-2018

unbefristet mit der vollen tariflich geregelten Arbeitszeit, das sind zurzeit 39 Wochenstunden, zu besetzen.

Je nach Qualifikation und Berufserfahrung können eine übertarifliche Stufenzuordnung und/oder eine IT-Fachkräftezulage gewährt werden.

Die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die mit einem Bestand von über elf Millionen Medieneinheiten zu den größten deutschen Bibliotheken zählt. Zum Sammelspektrum gehören in stark steigendem Maße digitale Objekte, die einerseits in der Bibliothek selbst entstehen, andererseits aber auch von Dritten übernommen werden. Auch für sie muss die Bibliothek die langfristige Zugänglichkeit absichern. Die Stabsstelle wird durch übergreifende Analysen und die Planung von Aufgaben der Langzeitarchivierung digitaler Daten (LZA) nach wissenschaftlichen Kriterien sowie die Klärung von Grundsatzfragen den Betrieb der Bibliothek an einer entscheidenden Stelle unterstützen. Wir suchen daher eine kommunikationsstarke Persönlichkeit, die Freude daran hat, LZA-Prozesse in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen beteiligten Abteilungen zu planen, einzuführen und die Umsetzung und Steuerung insbesondere auch in technischer Hinsicht sicherzustellen.

Aufgabengebiet:

Laufende Beobachtung und aktive Beteiligung an der nationalen und internationalen Entwicklung • Unterstützen der Leitung und der beteiligten Abteilungen bei der Definition der Ziele der Langzeitarchivierung an der SBB • Erstellung, fortlaufende Evaluierung und Weiterentwicklung der LZA-Policy für die Bestände der SBB • Inventur der digitalen Bestände der SBB und Bewertung der Archivwürdigkeit und Archivfähigkeit • Entwickeln eines Kriterienkatalogs für die Archivierung von Open-Access- bzw. Public-Domain-Werken • Planen und Weiterentwickeln der Ablauforganisation der Prozesse der LZA, Prozesse betreuen, überwachen und anpassen • Metadatenmanagement • Erstellen von Anforderungsanalysen und weiterführender Vertragsbestandteile wie z.B. Pflichtenhefte • Bewerten von technischen Lösungen der LZA anhand fachlicher und technologisch-strategischer Merkmale • Unterstützen von Planungen zur Integration der technischen Lösungen in die bestehende Infrastruktur der SBB • laufende Beratung der Fachabteilungen sowie weiterer Stakeholder • Durchführen von Schulungen

Anforderungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Informatik oder einer vergleichbaren technisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung bzw. eines informationswissenschaftlichen Studiums oder auf die Aufgaben bezogene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen (speziell in Bezug auf die digitale Langzeitarchivierung in Bibliotheken) • sehr gute belegbare Kenntnisse und Erfahrungen im Aufbau und Organisation von nach OAIS strukturierten digitalen Langzeitarchiven • sehr gute nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen mit Datenformaten und Metadatenstandards im Bereich der LZA wie z.B. PREMIS • gute Kenntnisse von Kriterien und Standards für eine vertrauenswürdige LZA (DIN- und ISO-Standards) • sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift • Stärken im analytischen und konzeptionellen Denken • ein ergebnis- und sachorientierter Arbeitsstil • soziale Kompetenz, Freude an Teamarbeit • ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Erwünscht:

Gutes Verständnis bibliothekarischer Abläufe in Bezug auf digitale Bestände

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-GD-5-2018** bis zum **22. August 2018** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I2d, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Altenhöner (Tel.: 030 - 266 43 1400)

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Prietz (Tel.: 030 - 266 41 1740)